

An den
Oberbürgermeister der Stadt Würzburg
Herr Christian Schuchardt
Rathaus
Rückermannstraße 2
97070 Würzburg

Würzburg, den 15.11.2022

Antrag der Fraktionen FDP/Bürgerforum und FW-FWG
Haushalt 2023: Verwaltungshaushalt - Fortschreibung ÖPNV-
Förderprogramm Einzelhandel

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für den Haushalt 2023 beantragen wir:

Das ÖPNV-Förderprogramm Einzelhandel wird um ein Jahr verlängert. Das heißt im Haushalt 2023 sind dafür 50.000 € vorzusehen. Im Jahr 2023 sind die Erfahrungen mit unseren neuen Job-Tickets und dem bundesweiten 49 €-Ticket auszuwerten.

Begründung:

Die Erreichbarkeit der Innenstadt durch Verkehrsträger verschiedenster Art ist für den Einzelhandel entscheidend. Einen besonderen Anreiz, hierfür den ÖPNV zu nutzen, bietet das Förderprogramm für den Einzelhandel, das in diesem Jahr mit 50.000 € bezuschusst wird. Diese Mittel kommen unmittelbar den Kunden zugute, sofern sie den ÖPNV benutzen. Für das nächste Jahr sollten Mittel in derselben Höhe vorgesehen werden, damit diese Motivation zum Nutzen des ÖPNV für die Kunden erhalten bleibt. Gleichzeitig sollte in diesem Jahr die Auswirkungen unseres Würzburger Jobtickets und des bundesweiten 49 Euro-Tickets auf die Einzelhandelskunden evaluiert werden. Dies kann sicher in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel und seinen einschlägigen Institutionen wie HBE und "Würzburg macht Spaß" erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet

Charlotte Schloßareck

auch namens der FDP /

Bürgerforum-Fraktion

gezeichnet

Josef Hofmann

auch namens der

FW-FWG-Fraktion

gezeichnet

Sabine Wolfinger

Stadträtin